

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland. Er vereinigt über seine Mitgliedsverbände rund eine halbe Million Mitglieder und ist die größte kulturelle Bürgerbewegung dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland.

Bonn, 22.12.2022

Kulturdenkmal des Jahres 2023

Kulturelles Erbe im Wald erhalten

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland und seine Mitgliedsverbände wählen „Kulturlandschaft Wald“ zum Kulturdenkmal des Jahres 2023.

Unsere Wälder sind aktuell durch den Klimawandel und Nutzungsänderungen gefordert. Dies wirkt sich nicht nur auf ihre Ökologie aus, sondern auch auf ihr reiches kulturelles Erbe. Um darauf aufmerksam zu machen und Lösungswege zu entwickeln, hat der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden die Kulturlandschaft Wald nun zum Kulturdenkmal des Jahres 2023 erklärt.

Anders als häufig angenommen ist der heutige Wald keine unverfälschte Natur, sondern – ebenso wie Agrar-, Siedlungs- und Industrielandschaft – Teil der seit Jahrtausenden genutzten und daher sich stetig wandelnden Kulturlandschaft. Über Jahrhunderte hinweg wurde der Wald unter anderem für Ackerbau, Beweidung, Köhlerei sowie Brenn- und Bauholzgewinnung genutzt. In Kriegs- und Notzeiten war er Zufluchtsort. Heute ist er für viele Menschen wichtiger Ort der Naturbeobachtung, Erholung und sportlichen Betätigung. Aufgrund dieser vielseitigen Nutzungen kann man im Wald unterschiedlichste Kulturlandschaftselemente entdecken. Dazu gehören beispielsweise historische Bauernwälder, Förstereien und Jagdanlagen, aber auch in spezieller Form genutzte Bäume wie Schneitelbäume (siehe Foto) und Grenzbäume. Weiterhin existieren bauliche Relikte wie Burgruinen und Grabhügel sowie Denkmäler wie Grenz- und Gedenksteine. All diese kulturellen Zeugnisse sind in Wäldern besonders gut geschützt, da die Bäume

langlebig sind. Durch großflächiges Waldsterben geht dieser Schutz jedoch aktuell verloren.

Bereits seit dem Jahr 2004 ruft der BHU zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden ein Kulturdenkmal des Jahres aus und macht mit einer begleitenden Kampagne auf wichtige Kulturlandschaftselemente aufmerksam. Damit möchte der BHU als Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden das zivilgesellschaftliche Engagement besonders würdigen. So setzen sich zahlreiche Ehrenamtliche für die Erfassung, Pflege und Vermittlung dieser Kulturdenkmäler ein. In diesem Jahr begleitet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) die Kampagne als Kooperationspartner. Als Informationsmaterialien sind bereits ein Faltblatt und ein Jahresplaner erschienen, die der BHU kostenlos an Interessierte verschickt. Im Laufe des Jahres wird es weitere Publikationen und Veranstaltungen zum Thema geben. Am 8. und 9. Mai 2023 findet der Bundeskongress Heimat zum Thema „Heimat Waldlandschaft“ in Berlin statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Foto: B. P. Kremer

Bildunterschrift: Ein Beispiel für kulturelles Erbe im Wald: Diese alten Buchen im Naturpark Rheinland sind Zeugen der ehemaligen Waldnutzung. Das Holz wurde in circa zwei Metern Höhe abgeerntet, um die neuen Triebe vor Weidetieren zu schützen.

Downloads:

[Faltblatt Kulturdenkmal des Jahres 2023](#)

[Jahresplaner \(DIN A1\) Kulturdenkmal des Jahres 2023](#)

Kontakt:

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)

Adenauerallee 68, 53113 Bonn

Ansprechpartnerinnen: Hanna Sobotka und Dr. Inge Gotzmann

kdj.redaktion@bhu.de, Tel. 0228 76 75 00 10

bhu.de